



Am letzten Schultag vor den Semesterferien kam Florentina mit ihrer Schulnachricht von der Schule nach Hause und freute sich schon sehr auf die verdienten Semesterferien. Doch dann kam die große Überraschung – ihre Eltern erzählten ihr, dass sie in den nächsten Wochen nach Florianidorf umziehen würden. Raus aus der Großstadt und weg in eine eher ländliche Gegend.

Darüber war Florentina anfangs sehr traurig, hatte sie doch ihre ganzen Freunde und Freundinnen hier in der Stadt. Die Freude auf die bevorstehenden Ferienwochen mit ihren Freunden war somit erloschen. Was in den kommenden Wochen folgte, waren Einpacken der Sachen aus ihrem alten Zimmer und Einrichten ihres neuen Zimmers.

Dieses war viel größer und heller als ihr altes Zimmer. Langsam fing Florentina an, sich auch dort wohlfühlen.

Am ersten Schultag in der neuen Schule freundete sich Florentina gleich mit einigen Burschen und Mädchen an. Ab diesem Tag trafen sich alle auch außerhalb der Schule am Spielplatz oder im Park, um gemeinsam Spaß zu haben.

Doch an einem Tag mussten einige Burschen und Mädchen aus der Gruppe weg. Florentina fragte daraufhin ihre Freundin, wohin sie alle gehen. Diese sagte: „Sie gehen heute alle zur Feuerwehr. Jeden Freitag wird dort die Jugendstunde der Feuerwehrjugend abgehalten!“

Die Feuerwehr kannte Florentina schon, aber von der Feuerwehrjugend hatte sie noch nie etwas gehört.

Wieder zu Hause angekommen schnappte sich Florentina den Computer ihres Vaters und versuchte herauszufinden, was diese Feuerwehrjugend eigentlich ist. Sie entdeckte viele Bilder vom großen Landestreffen, von den Jugendstunden, den Übungen und den Aufgaben der Feuerwehrjugendgruppe. Florentina begann sich dafür zu interessieren, sieht es doch sehr nach Spaß aus.

Ein paar Tage später trafen sich die ganzen Freunde wieder im Park.

Daraufhin fragte Florentina ihren Freund Peter: „Kannst du mir etwas mehr über die Feuerwehrjugend erzählen? Was macht ihr denn dort?“, wollte das Mädchen wissen. Peter berichtete ihr aufgeregt über die Jugendstunden, wo sie spielerisch über das Feuerwehrwesen und die Geräte der Feuerwehr lernen. Auch über das große Landestreffen der Feuerwehrjugend und die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe wurde getratscht.

Abschließend sagte Peter zu Florentina: „Komm doch einfach mal mit zu einer Jugendstunde und sieh es dir an.“

Zu Beginn der nächsten Jugendstunde stand Florentina mit ihrem Papa und ihrer Mama vor dem Feuerwehrhaus.

Die Jugendbetreuerin der Jugendgruppe empfing sie sehr herzlich, woraufhin sich Florentina bereits jetzt schon wohlfühlte. Zu dieser Zeit stand gerade das Training für den großen Bewerb an, wo Florentina bereits mitmachen durfte. Florentina hatte in diesen zwei Stunden so viel Spaß wie schon lange nicht mehr.

Auch die Burschen und Mädchen der Jugendgruppe nahmen sie sofort in die Gemeinschaft auf und freuten sich auf ein neues Feuerwehrkind.

Die Wochen vergingen und Florentina besuchte weiterhin die Jugendstunde, bis sie schließlich der Feuerwehrjugend beitrug.

Sogar auf das große Landestreffen der Feuerwehrjugend durfte sie mitfahren, wo sie mit den anderen Burschen und Mädchen unglaublich viel Spaß hatte.

Somit war der Umzug für Florentina eine große Bereicherung, da sie in der neuen Ortschaft viele Freunde und Freundinnen kennengelernt hat. Sie ist jetzt ebenfalls stolzes Mitglied der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr von Florianidorf und hat ein neues Hobby gefunden.